



EUROPASCHULE
in Nordrhein-Westfalen

Landfermann-Gymnasium

Städt. Gymnasium für Jungen und Mädchen
Mainstraße 10
47051 Duisburg

Tel: 0203 – 36 35 40

Fax: 0203 – 36 35 425

Landfermann.Gymnasium@stadt-duisburg.de

www.landfermann.de

2015 Geschichte bilingual Schulinternes Curriculum Sek. II Qualifikationsphase (Jgst.11/12)

1) Rahmenbedingungen für den bilingualen Geschichtsunterricht am Landfermann-Gymnasium Duisburg

Der bilinguale Zweig Englisch wurde am Landfermann-Gymnasium in den 1990er Jahren eingeführt. Von Anfang an bildeten verstärkte Angebote im englischen Fremdsprachenunterricht sowie im bilingualen Sachfach die Grundlage für das Gelingen bilingualen Bildungsgangs. Im fünfzügigen Gymnasium lernten stets zwei von fünf Klassen unter bilingualen Bedingungen in der Sekundarstufe I. In der Sekundarstufe II variiert die Anzahl der Schüler, die in einer Jahrgangsstufe bilinguales Abitur ablegen (ca. 40 von 150 Schülern). Verschiedene Austausch nach Großbritannien und in die USA sowie in die Niederlande bereicherten außerunterrichtlich die Anwendungsbereiche des Gelernten. Die Zertifizierung des Landfermann-Gymnasiums als CertILingua-Schule und als Europaschule in den 2000er Jahren bot eine natürliche Ergänzung des interkulturellen Formats des Gymnasiums. Der Bundesfremdsprachenwettbewerb Englisch sowie internationale Sprachzertifikate (z.B. Cambridge Advanced Examination) werden von Schülern des bilingualen Zweiges verstärkt angenommen. Historisch ausgerichtete Exkursionen (z.B. zum Imperial War Museum in London, Dezember 2015) oder Studienfahrten ins englischsprachige Ausland (z.B. Schottland 2013; Nordengland und Wales 2015) sowie Klassenfahrten ins englischsprachige Ausland in bilingualen Klassen der 8. Jahrgangsstufe (z.B. Wales 2016) ergänzen das unterrichtliche Programm des bilingualen Zweiges.

Geschichte bilingual wird in der Eingangs-Jahrgangsstufe 8 und 9 unterrichtet, dabei in Stufe 8 dreistündig (statt regulär zweistündig), um Sach- und Darstellungsebene gleichermaßen nachhaltig zu bedienen. In der Oberstufe kann nach Anwahl zweier bilingualer Sachfächer in der Einführungsphase eines der beiden Sachfächer bilingual schriftlich fortgeführt werden. Die Abiturprüfungen in (u.a.) einem Leistungskurs Englisch und einem bilingualen Sachfach (schriftlich oder mündlich) berechtigen zum Erwerb der sogenannten bilingualen Abiturqualifikation NRW. Diese erleichtert den Zugang zu englischsprachigen Universitäten im Aus- und Inland. In Kombination mit dem CertILingua-Zertifikat (das nur bilingualen Schülern der Sekundarstufe II offensteht) werden interkulturelle Kompetenzen im Besonderen nachgewiesen.

In der Sekundarstufe I wird im bilingualen Zweig seit 2008 mit dem Lehrwerk *Invitation to History (vol. I and II)* von Cornelsen gearbeitet, in der *Sekundarstufe II seit 2010 mit dem Lehrwerk Connect (vol. I und II)* von Schöningh.

Seit 2010 hat das Landfermann-Gymnasium eine Vielfalt individueller Bildungswege entwickelt – maßgeblich durch das Neigungskurs-Angebot in Stufen 5 bis 7 und ein ausgeprägtes WP-II-Angebot in Stufen 8/9, aber auch durch besondere Wege in der Begabtenförderung (Coaching, Drehtürmodell, etc.). Die Angebote stellen je nach Gestaltung der individuellen Bildungskarrieren eine Bereicherung oder eine Konkurrenz für die bilingualen Angebote dar.

Wir hoffen, auch in Zukunft unser europäisch-international ausgerichtetes Profil entsprechend unserem LfG-Schulprogramm stärken zu können.

2) Die Fachgruppe Geschichte bilingual

Die Fachgruppe Geschichte bilingual bildet zusammen mit den Fachschaften Politik/Sozialwissenschaften bilingual und Geografie bilingual die Gemeinschaft bilingual unterrichteter Sachfächer am Landfermann-Gymnasium. Im Jahr 2016/17 gehörten zu dieser Fachgruppe Geschichte bilingual drei Lehrkräfte in Vollzeit-Einsatz, die über ihre jeweiligen weiteren Funktionen die Schülerschaft auch noch anderweitig erreichen konnten: über die Schülersverwaltung, die Studien- und Berufsorientierung, die CertLingua-Koordination, die Mittelstufenleitung und die Koordination besonderer Lernangebote in den Sekundarstufen I und II. Die bilinguale Koordination betreut seit 2012 Frau Lotz.

3) Übersichts- und Konkretisierungsebene

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
<p>Inhaltsfeld 4: Die moderne Industrie- gesellschaft zwischen Fortschritt und Krise</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>The “Second Industrial Revolution” and the rise of the modern mass society</p> <p>Die “Zweite Industrielle Revolution” und die Entstehung der modernen Massengesellschaft</p>	<p>Sachkompetenz ... beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Verkehr und Umwelt im jeweiligen Zusammenhang. ... beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswirklichkeit für unterschiedliche soziale Schichten und Gruppen.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern die Angemessenheit des Fortschrittsbegriffs für die Beschreibung der Modernisierungsprozesse in der Zweiten Industriellen Revolution.</p>	<p>Sachkompetenz ... beschreiben Modernisierungsprozesse in den Bereichen Bevölkerung, Technik, Arbeit, soziale Sicherheit, Kommunikation, Verkehr und Umwelt sowie Prozesse der Urbanisierung in ihrem Zusammenhang. ... erläutern am Beispiel einer europäischen Metropole städtebauliche Strukturver- änderungen im Prozess der Modernisierung. ... beschreiben an ausgewählten Beispielen die Veränderung der Lebenswelt für unterschied- liche soziale Schichten und Gruppen und verfolgen diese bis in die Gegenwart.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen aus historischer und gegenwärtiger Perspektive die Eignung des Fortschritts- paradigmas für die Interpretation der Industrialisierungsprozesse.</p>	<p>II Industrialisation and the Coming into Being of the Modern Mass Society (Themeneinführung IF 4)</p> <p>the rise of industrial societies in Germany and Britain <i>Grundwissen (overview section)</i></p> <p>early days of industrialisation social and economic settings in Germany 1815-1848: from Prussian Reforms to invention and technological renewal, and the social question (pp. 28; S. 51, 88-91); invention, business and commerce in the UK from 1750 and the social question (copies from other material; <i>Connect II</i> pp. 191-223)</p> <p>the “Second” Industrial Revolution and the sunrise industries in Germany 1890s/1900</p> <p>in-depth study: urbanization and the social question <i>Methode Statistiken</i> (copies; <i>Connect II</i> pp. 207f.) (pp. 214-223) (ggf.: copies on the <i>Chartist movement in the UK</i> sowie <i>Utopian Socialists: Robert Owen, New Lanark</i>)</p> <p>changes in habits and living conditions: new ways</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase of living as from the Industrial Revolution onward Geschichtskultur Kompetenzen überprüfen The First World War – the “seminal catastrophe” of the 20 th century? Aufaktseite Grundwissen British, American and German samples of New Imperialism Methode Strukturlegetechnik The First “Modern” and “Total” War Urteilen II: Vergleich von Darstellungen Methode Plakat I Geschichtskultur Kompetenzen überprüfen
<p>“Advanced” industrial societies? From New Imperialism to the first “modern” or “total” war</p> <p>Vom Hochimperialismus zum ersten „modernen“ Krieg der Industriegesellschaft</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. ... erläutern Ursachen und Anlass für den Ausbruch des Ersten Weltkrieges, die besonderen Merkmale der Kriegsführung und die Auswirkungen des Krieges auf das Alltagsleben.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... bewerten imperialistische Bewegungen unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven. ... erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. ... beurteilen ausgehend von kontroversen Positionen ansatzweise die Verantwortung für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern Merkmale, Motive, Ziele, Funktionen und Formen des Imperialismus. ... charakterisieren am Beispiel der Kriegspropaganda im Ersten Weltkrieg Feindbilder und deren Funktion. ... beschreiben die besonderen Merkmale der Kriegsführung, die Organisation der Kriegswirtschaft und deren Auswirkungen auf das Alltagsleben.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... bewerten den Imperialismus unter Berücksichtigung zeitgenössischer Perspektiven. ... beurteilen zeitgenössische Begründungen und moderne Erklärungen für den Ausbruch des Ersten Weltkriegs. ... beurteilen die Kriegsziele der Beteiligten aus unterschiedlichen Perspektiven. ... erörtern die Relevanz der Unterscheidung zwischen „herkömmlicher“ und „moderner“ Kriegsführung. ... beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in der Zeit nach dem Ersten Weltkrieg für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</p>	
<p>causes and consequences of the World Economic Crisis 1929</p> <p>Ursachen und Folgen der Weltwirtschaftskrise 1929</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern die Ursachen- und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die Bedeutung von internationalen Verflechtungen in den 1920er-Jahren für die Entwicklung von Krisen und Krisenbewältigungsstrategien.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern Ursachen und Wirkungszusammenhänge der Weltwirtschaftskrise.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die im Kontext der Weltwirtschaftskrise getroffenen wirtschaftlichen und politischen Krisenentscheidungen der Handelnden in Deutschland und den USA unter Berücksichtigung ihrer Handlungsspielräume.</p>	<p>Germany: economic collapse and the political aftermath 1929-1933 Aufaktseite Grundwissen Geschichtskultur Kompetenzen überprüfen</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
<p>Inhaltsfeld 5: Die Zeit des Nationalsozialismus – Voraussetzungen, Herrschaftsstrukturen, Nachwirkungen und Deutungen <i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erklären lang- und kurzfristig wirksame Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. ... erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem. ... erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erklären unter der Perspektive von Multi-kausalität und Interdependenz lang- und kurzfristige Gründe für das Scheitern der Weimarer Republik sowie deren Zusammenhang mit dem Aufstieg der NSDAP. ... erläutern wesentliche Elemente der NS-Ideologie, deren Ursprünge und Funktion im Herrschaftssystem. ... erläutern den ideologischen Charakter des nationalsozialistischen Sprachgebrauchs.</p>	<p>III National Socialism – Germans’ nemesis up to today? (Themeneinführung IF 5)</p> <p>Political and ideological preconditions for National Socialism: the failure of the Weimar Republic (pp. 343f.; pp. 345-352) <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i> <i>Methode Plakate II: Vergleich von Plakaten</i> (pp. 378-384) <i>Methode Schaubild (Verfassung)</i> (p. 376ff.) <i>Methode Urteilen III: Multikausalität und Kontroverse (Ian Kershaw on Hitler’s rise to power, pp. 420-424)</i></p>
<p>Die Herrschaft des Nationalsozialismus in Deutschland und Europa</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern die wichtigsten Schritte im Prozess von „Machtergreifung“ und „Gleichschaltung“ auf dem Weg zur Etablierung einer totalitären Diktatur. ... erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus an ausgewählten Beispielen. ... erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord an der jüdischen Bevölkerung.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen an Beispielen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. ... beurteilen vor dem Hintergrund der Kategorien Schuld und Verantwortung an ausgewählten Beispielen Handlungsspielräume der zeitgenössischen Bevölkerung im Umgang mit der NS-Diktatur.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern Entstehung und grundsätzliche Etablierung des nationalsozialistischen Systems totalitärer Herrschaft. ... erläutern Motive und Formen der Unterstützung, der Anpassung und des Widerstandes der Bevölkerung im Nationalsozialismus. ... erläutern die gezielte Politik des nationalsozialistischen Staates gegen die deutsche und europäische jüdische Bevölkerung bis hin zur systematischen Verfolgung und Vernichtung. ... erklären an Hand der NS-Wirtschafts- und Außenpolitik den Unterschied zwischen realer Politik und öffentlicher Darstellung. ... erläutern den Zusammenhang von Vernichtungskrieg und Völkermord.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die NS-Herrschaft vor dem Hintergrund der Ideen der Aufklärung. ... beurteilen Kontinuitäten und Diskontinuitäten</p>	<p>National Socialist rule over Germany and Europe</p> <p>National Socialist ideology <i>Analyse Parteiprogramm</i> (pp. 398-400) <i>Analyse politische Rede</i> (pp. 401-403; 429-432)</p> <p>Coordination 1933/34 and the consolidation of National Socialist power (discrimination and persecution of Jews and others 1933-39) <i>Methode Karikaturen I</i> (p. 385) <i>Gesetzesverordnungen analysieren</i> (pp. 432f.) (pp. 476f.) <i>politische Rede analysieren</i> (pp. 434-436)</p> <p>Life under Nazi control (pp. 358-360; pp. 439-444) – in-depth study: German quests for resistance (pp. 444-450) <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i></p> <p>ggf. NS economic policy: fact check and propaganda displays</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
<p>Vergangenheitspolitik- und →Vergangenheitsbewältigung:</p> <p>im bilingualen Zug Zentralabitur 2018 und 2019 gestrichen – dafür anderes Inhaltsfeld:</p> <p>Europe and the USA from 1800 to app. 1950</p> <p>Europa und die USA vom Beginn des 19. bis zur Mitte des 20 Jahr- hunderts</p>	<p>... beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.</p>	<p>von Denkmustern und Wertesystemen am Beispiel der NS-Ideologie.</p> <p>... erörtern am Beispiel des Nationalsozialismus die Bedeutung von Strukturen und Einzelpersonen in der Geschichte.</p> <p>... bewerten an ausgewählten Beispielen abwägend Schuld und Verantwortung der Zeitgenossen.</p> <p>... beurteilen an ausgewählten Beispielen unterschiedliche Formen des Widerstands gegen das NS-Regime.</p>	<p>(pp. 436-349 + copies from other material)</p> <p>In-depth study: NS foreign policy 1933-45: - Appeasement - revision of “Versailles” and the Second World War <i>Grundwissen</i> (pp. 360-362) <i>Analyse polit. Karte</i> (p. 452) <i>Analyse politische Rede; perspektivisch- ideologiekritische Untersuchung</i> (pp. 450-470)</p> <p>the Second World War 1939–1945 <i>Grundwissen</i> (pp. 362-365) <i>Analyse neue Mittelungsformate – Radio-Interview</i> (pp. 471-473)</p> <p>The Holocaust/Shoa 1939-45 <i>Grundwissen</i> (pp. 365-367) <i>Analyse: Verschleierung, Rechtsbeugung, Propaganda, Fotografien</i> (pp. 476-486)</p>
<p>Europe and the USA from 1800 to app. 1950</p> <p>Europa und die USA vom Beginn des 19. bis zur Mitte des 20 Jahr- hunderts</p>	<p>Sachkompetenz ... erklären den Umgang der Besatzungs- mächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unterschiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</p> <p>Urteilskompetenz ... beurteilen exemplarisch die Vergangen- heitspolitik der beiden deutschen Staaten. ... erörtern Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungs- ansätzen zum Nationalsozialismus.</p>	<p>Sachkompetenz ... erklären den Umgang der Besatzungsmächte und der deutschen Behörden mit dem Nationalsozialismus am Beispiel der unter- schiedlichen Praxis in den Besatzungszonen bzw. den beiden deutschen Teilstaaten.</p> <p>Urteilskompetenz ... erörtern die Stichhaltigkeit und Aussagekraft von unterschiedlichen Erklärungsansätzen zum Nationalsozialismus in historischen Darstellungen oder Debatten. ... beurteilen, unter Beachtung der jeweiligen Perspektive, verschiedene historische Formen der kollektiven Erinnerung an die NS-Gewaltherrschaft, den Holocaust sowie die Verfolgung und Vernichtung von Minderheiten und Andersdenkenden.</p>	<p>im bilingualen Zug Zentralabitur 2018 und 2019 gestrichen – dafür anderes Inhaltsfeld:</p> <p>Europe and the USA from 1800 to app. 1950 (New) Imperialism and the USA – from Monroe- Doctrine to Containment <i>Grundwissen</i> (pp. 170-172; pp. 172-174)</p> <p>in-depth study: the UK and Imperialism <i>Analyse Imperialismustheorien</i> (pp. 226-241)</p> <p>in-depth study: the USA – oscillating between isolationism and interventionism (Monroe- Doctrine 1823; the Roosevelt Corollary 1904; Roosevelt’s “Four Freedoms” 1941; US- involvement in WW I and WW II 1917, 1942 and the aftermath – containment 1945ff. years) <i>Analyse politische Rede; Karikaturanalyse</i> (pp. 241- 247) (pp. 464-467) (pp. 471-475) (pp. 542-544)</p> <p>ggf. in-depth study “one nation, one people, one theory?” – the Goldhagen Debate <i>Analyse Forschungskontroverse</i> (pp. 519-520)</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
<p>Inhaltsfeld 6: Nationalismus, Nationalstaat und deutsche Identität im 19. und 20. Jahrhundert</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <p>The „German Question“ in the 19th century</p> <p>Die „Deutsche Frage“ im 19. Jahrhundert</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern das Verständnis von „Nation“ in Deutschland und einem weiteren europäischen Land.</p> <p>... erläutern Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus im Vormärz und in der Revolution von 1848.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die Grundmodelle des Verständnisses von Nation im europäischen Vergleich.</p> <p>... erläutern das deutsche Verständnis von „Nation“ im jeweiligen historischen Kontext des 19. und 20. Jahrhunderts sowie der Gegenwart.</p> <p>... beschreiben Entstehungszusammenhänge und Funktion des deutschen Nationalismus sowie Zusammenhänge zwischen demokratischen und nationalen Konzepten im Vormärz und in der Revolution von 1848.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... erörtern die Bedeutung nationaler Zugehörigkeit für individuelle und kollektive Identitätsbildung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Formen der Mehrstaatlichkeit in Deutschland.</p> <p>... bewerten die Forderung nach der nationalen Einheit in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</p>	<p>I Nationalism, Nation State and German National Identity in the 19th and 20th centuries (pp. 8-43)</p> <p>(Themeneinführung IF 6)</p>
<p>„Volk“ und „Nation“ im Kaiserreich und</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern Entstehung und politische</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern den Prozess der „Reichsgründung“ und</p>	<p>Definatory problems: political vs. cultural nation and nation-state</p> <p><i>Grundwissen (pp. 8-15)</i></p> <p><i>Analyse politische Rede (pp. 43 ff.), Schaubild (p. 51), polit. Karten (pp. 56f.)</i></p> <p>The impact of the Napoleonic wars on nationalism in Europe: Germany, Italy</p> <p><i>Deutungen in der Forschung; Analyse polit. Rede – dt.-nat. Romantik (pp. 46-50)</i></p> <p>The European peace framework after the Napoleonic wars</p> <p><i>Perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung (pp. 62-72)</i></p> <p><i>Analyse Deutung in der Forschung (p. 74f.; pp. 85-87)</i></p> <p><i>Analyse Gesetzestext (pp. 77-80)</i></p> <p><i>Analyse Historiengemälde (pp. 80f.)</i></p> <p>“unity and liberty” in the German revolution of 1848/49</p> <p><i>s.o. (pp. 88-113)</i></p> <p>German unification “from above”</p> <p><i>s.o. (pp. 114-129)</i></p> <p>domestic policy in the Second Empire</p> <p><i>s.o. (pp. 130-144)</i></p> <p>foreign policy in the Second Empire</p> <p><i>s.o. (pp. 145-149)</i></p> <p>s.o. / s.u.</p> <p>ggf. in-depth study “one nation, one people, one</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
im Nationalsozialismus	<p>Grundlagen des Kaiserreiches sowie die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.</p> <p>... erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</p> <p>... beurteilen am Beispiel des Kaiserreiches die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</p> <p>... beurteilen ansatzweise die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime.</p>	<p>die politischen Grundlagen des Kaiserreichs im zeitgenössischen Kontext.</p> <p>... erläutern die veränderte Funktion des Nationalismus im Kaiserreich.</p> <p>... erläutern den nationalsozialistischen Nationalismus in seinen sprachlichen, gesellschaftlichen und politischen Erscheinungsformen.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... bewerten den politischen Charakter des 1871 entstandenen Staates unter Berücksichtigung unterschiedlichen Perspektiven.</p> <p>... beurteilen an historischen Beispielen die Funktion von Segregation und Integration für einen Staat und eine Gesellschaft.</p> <p>... beurteilen die Funktion des nationalsozialistischen Ultrationalismus für die Zustimmung sowie Ablehnung unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen zum nationalsozialistischen Regime.</p>	<p>theory? – the Goldhagen Debate <i>Analyse Forschungskontroverse (pp. 519-520)</i></p>
<p>German national identity at times of division (1949-1990)</p> <p>Nationale Identität unter den Bedingungen der Zweistaatlichkeit in Deutschland</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.</p> <p>... erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... beurteilen an einem ausgewählten Beispiel Handlungsoptionen der politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands nach 1945.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die Entstehung zweier deutscher Staaten im Kontext des Ost-West-Konfliktes.</p> <p>... beschreiben Hintergründe und Formen der Vertreibung nach dem Zweiten Weltkrieg und erläutern den Prozess der Integration von Flüchtlingen und Vertriebenen in die deutsche(n) Nachkriegsgesellschaft(en).</p> <p>... erläutern das staatliche und nationale Selbstverständnis der DDR und der Bundesrepublik Deutschland, ihre Grundlagen und Entwicklung.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... beurteilen an ausgewählten Beispielen Handlungsoptionen der nationalen und internationalen politischen Akteure in der Geschichte Ost- und Westdeutschlands zwischen 1945 und 1989.</p>	<p>The post-war world – on the verge of the apocalypse? <i>Auftaktseite</i> <i>Grundwissen</i></p> <p>The division of Germany and Europe <i>Grundwissen (pp. 494-504)</i> <i>Analyse politische Rede, Karikatur und perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung (pp. 510-518)</i> <i>(pp. 520-541)</i></p> <p>The Cold War – Cooperation and Conflicts In-depth study: proxy wars, containment and paradox policies in peace preservation 1945-1990 Analyse politische Karten; Analyse Deutung in der Forschung (pp. 542-552)</p> <p>In-depth study: perestroika and disarmament – the end of the Cold War</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
Die Überwindung der deutschen Teilung in der friedlichen Revolution von 1989	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erklären die friedliche Revolution von 1989 und die Entwicklung vom Mauerfall bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.</p> <p>... beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>... bewerten den Prozess der Vertreibung und Integration unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven.</p> <p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erklären die Ereignisse des Jahres 1989 und die Entwicklung vom Umsturz in der DDR bis zur deutschen Einheit im Kontext nationaler und internationaler Bedingungsfaktoren.</p> <p>... vergleichen nationale und internationale Akteure, ihre Interessen und Konflikte im Prozess 1989/1990.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... erörtern die Bedeutung der Veränderungen von 1989/90 für ihre eigene Gegenwart.</p> <p>... beurteilen die langfristige Bedeutung von Zweistaatlichkeit und Vereinigungsprozess für das nationale Selbstverständnis der Bundesrepublik Deutschland.</p>	<p>Analyse politische Rede (pp. 553-557)</p> <p>Reunification of Germany after the peaceful revolution of 1989 <i>Grundwissen</i> (pp. 505-509) <i>Methode Film u.a.</i> (pp. 555-566) <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i> <i>Analyse politische Rede; Pressemitteilung/Interview, Karikaturen im Vergleich; geheime Denkschrift</i> (pp. 556-566)</p>
<p>Inhaltsfeld 7: Friedensschlüsse und Ordnungen des Friedens in der Moderne</p> <p><i>Inhaltliche Schwerpunkte:</i></p> <p>The European peace framework after the Napoleonic wars</p> <p>Europäische Friedensordnung nach den Napoleonischen Kriegen</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die europäische Dimension der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <p>... beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1815 und 1919.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege.</p> <p>... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815 und deren jeweilige Folgeerscheinungen.</p>	<p>IV Peace – merely the absence of war? (Themeneinführung IF 7)</p> <p>method tips longitudinal study (pp. 568-571)</p> <p>The European peace framework after the Napoleonic wars <i>Perspektivisch-ideologiekritische Untersuchung</i> (pp. 62-72) <i>Analyse Deutung in der Forschung</i> (p. 74f.; pp. 85-87) <i>Analyse Gesetzestext</i> (pp. 77-80) <i>Analyse Historienengemälde</i> (pp. 80f.)</p>
<p>The international peace framework after the First World War</p> <p>Internationale Friedensordnung nach dem Ersten Weltkrieg</p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1815, 1919 und 1945 sowie deren jeweilige Folgeerscheinungen.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i></p>	<p><i>Sachkompetenz</i></p> <p>... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten Weltkrieges.</p> <p>... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner</p>	<p>The international peace framework after the First World War: A German revolution? Demonstrations, parliamentary reform and political controversy (parliamentary or council democracy) 1918/19 (pp. 343-348) (pp. 368-375) <i>Analyse politische Rede</i></p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
	<p>... beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</p>	<p>von 1648, 1815, 1919 und deren jeweilige Folgeerscheinungen. ... ordnen die Entstehung des Völkerbundes und der UNO in die ideengeschichtliche Entwicklung des Völkerrechts und internationaler Friedenskonzepte des 19. und 20. Jahrhunderts ein.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen vergleichend die Stabilität der Friedensordnungen von 1648, 1815 und 1919. ... beurteilen die Bedeutung des Kriegsschuldartikels im Versailler Vertrag für die Friedenssicherung in Europa.</p>	<p>The Versailles Peace Treaty (pp. 315-335) in-depth study: the League of Nations – bound to fail by fault in construction? (pp. 324-331) <i>Methode Urteilen III: Vergleich von schriftlichen Quellen – Multiperspektivität und Kontroversität</i> <i>Geschichtskultur</i> <i>Kompetenzen überprüfen</i></p>
<p>Conflicts and peace after the Second World War</p> <p>Konflikte und Frieden nach dem Zweiten Weltkrieg</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... beschreiben die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Konfliktlage, die den Kalten Krieg charakterisiert. ... beschreiben den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung. ... beurteilen ansatzweise die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges. ... beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.</p>	<p><i>Sachkompetenz</i> ... erläutern die europäische Dimension des Dreißigjährigen Krieges und der Napoleonischen Kriege sowie die globale Dimension des Ersten und Zweiten Weltkrieges. ... erläutern Grundsätze, Zielsetzungen und Beschlüsse der Verhandlungspartner von 1648, 1815, 1919 und 1945 und deren jeweilige Folgeerscheinungen. ... erläutern die Entwicklung der internationalen Beziehungen nach dem Zweiten Weltkrieg ... erläutern den Prozess der europäischen Einigung bis zur Gründung der Europäischen Union.</p> <p><i>Urteilskompetenz</i> ... beurteilen die besonderen Merkmale der Nachkriegsordnung nach 1945 im Zeichen des Kalten Krieges. ... beurteilen vergleichend die Bedeutung des Völkerbundes und der UNO für eine internationale Friedenssicherung.</p>	<p>conflicts and peace after the Second World War (pp. 510-555) <i>Grundwissen</i> <i>Analyse polit. Rede, Fotografien etc.</i> <i>Analyse Karikatur</i> <i>Debatte: the Warsaw Genuflection (der Warschauer Kniefall – Brandt 1970) (pp. 551f.)</i></p> <p>UNO – aftermath of the League of Nations? <i>Analyse Schaubild mit Text</i> <i>(copies other material)</i></p> <p>European integration in the post-WW II world <i>Grundwissen (copies – other material) (pp. 570f.)</i> <i>Debatte – Which factors caused the European integration – and how sustainable is its implementation?</i></p> <p>German reunification</p>

Inhalte des Kernlehrplans Qualifikationsphase	Kompetenzen Grundkurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzen Leistungskurs Die Schülerinnen und Schüler ...	Connect II – History for Bilingual Classes Qualifikationsphase
		<p>... beurteilen die Chancen einer internationalen Friedenspolitik vor dem Hintergrund der Beendigung des Kalten Krieges.</p> <p>... beurteilen die Bedeutung des europäischen Einigungsprozesses für den Frieden in Europa und für Europas internationale Beziehungen.</p> <p>... erörtern, unter welchen Bedingungen der Friede in Gegenwart und Zukunft gesichert werden könnte bzw. ob Frieden eine Utopie ist.</p>	<p><i>Geschichtskultur</i> <i>Karikaturanalyse im Vergleich</i> <i>(pp. 553-566)</i></p>

4) Leistungsrückmeldung und Leistungsbewertung im bilingualen Zweig Englisch:

<p>1. Schriftlicher Bereich: Klausuren, die mit Hilfe von Erwartungshorizontes bewertet werden.</p> <p>2. Bereich Sonstige Mitarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mündliche Mitarbeit (Regelmäßigkeit, Qualität und Quantität) - individuell feststellbare Beiträge zu Gruppen- und Projektarbeiten - Referate, inklusive EDV-gestützter Präsentationen - Hausaufgaben als Grundlage unterrichtlicher Beiträge <p>In Klausuren oder mündlichen Vorträgen sowie gelehrten Fachgesprächen wird die Darstellung des historischen Stoffs in der Fremdsprache entsprechend der Darstellung im Deutschen gewertet – im Zentralabitur macht der Bereich der Darstellung 20 Prozent der Gesamtleistung aus.</p>
--